



7,9 Millionen Euro für den Breitbandausbau im Hochsauerlandkreis

Breitband-Koordinator nimmt Förderbescheid des Landes NRW entgegen

Pressemeldung vom 30.08.2017
Düsseldorf./Hochsauerlandkreis

Ein weiterer Schritt zur Finanzierung des Breitbandausbaus ist gemacht: Das Land NRW fördert Projekte im Hochsauerlandkreis mit rund 7,9 Millionen Euro. Andreas Pinkwart, Wirtschafts- und Digitalminister des Landes Nordrhein-Westfalen, überreichte am Dienstag, 29. August 2017, in Düsseldorf einer Delegation des Hochsauerlandkreises den Förderbescheid zur Kofinanzierung. Weitere 9,3 Millionen Euro hatte der Bund bereits bewilligt, rund 1,4 Millionen tragen die Kommunen.



Ludger Laufer (l.), Breitband-Koordinator des Hochsauerlandkreises, nahm in Düsseldorf den Förderbescheid des Landes zum Breitbandausbau von Andreas Pinkwart, Wirtschafts- und Digitalminister des Landes Nordrhein-Westfalen, entgegen. Foto: MWIDE NRW/R. Pfeil

Die Zuwendungsbescheide zur Kofinanzierung der Projekte aus dem 3. Förderaufruf des Bundes nahm Ludger Laufer, Breitbandkoordinator des Kreises, während einer offiziellen Veranstaltung für die Zuwendungsempfänger entgegen.

„Wir freuen uns über die Finanzierung des Breitbandausbaus. Mit den Fördermitteln können wir jetzt in den unterversorgten Gebieten eine Erschließung mit mindestens 50 Mbit/s vorantreiben und so die Zukunft der Region sichern“, so Laufer. „Die Finanzierung steht und der Betreiber wird nun in einer europaweiten Ausschreibung ermittelt.“ Der jetzt geförderte Ausbau der Breitbandinfrastruktur in den bislang unterversorgten Ortschaften ist ein wichtiger Meilenstein, um bis 2025 Gigabit-fähige Netze zu haben.

Schnelle Glasfaserleitungen sollen die Lebensqualität der Bürger und die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen auf Dauer sichern. In welcher Reihenfolge die unterversorgten Gebiete im Kreis genau ausgebaut werden, muss der noch zu ermittelnde Betreiber mit einer Meilensteinplanung in seiner Ausschreibung festlegen.

Bei den Förderverfahren wird der Hochsauerlandkreis von seiner kreiseigenen Telekommunikationsgesellschaft Südwestfalen unterstützt. Die gute und langjährige Zusammenarbeit in Sachen Breitbandförderung auch mit der Bezirksregierung Arnsberg und dem Ministerium, hat mit zu diesem Erfolg für unsere Region beigetragen.

Zuwendungsbescheide gingen auch an die Nachbarkreise Soest und den Märkischen Kreis sowie an zehn weitere Kreise Städte und Gemeinden aus NRW.